

Ortsverwaltung Neusatz

Niederschrift

über die dritte öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates von Neusatz
am Dienstag, 02. März 2021
in der Schlossberghalle Neusatz
Sitzungsdauer: 19:30 – 20.30 Uhr

Anwesend sind:

- | | | |
|----|-----------------|--|
| 1. | Vorsitzender | Juchem, Hans-Wilhelm, Ortsvorsteher |
| 2. | Ortschaftsräte: | Fallert, Franz
Kist, Manfred
Krampfert, Helmut
Krug, Stefan
Merz, Dominik
Oberle, Hubert
Westermann, Simon
Zahn, Alexander
Zink, Matthias, ab TOP 3. |

Entschuldigt:

- | | | |
|----|--------------------|--|
| | | Altmeyer, Ruth |
| 3. | Protokollführer: | Parchem, Natalie |
| 4. | Zuhörer: | 7 |
| 5. | Leiter Netzservice | Friedmann, Georg, Leiter Netzservice
(Stadtwerke Bühl) |
| 5. | Presse | Krause-Dimmock, Christiane (ABB)
Nickweiler, Christina (BT) |

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen OR-Sitzung gefasster Beschlüsse
3. Gas- und Breitbandausbau Ortsteil Neusatz; Vorstellung der Ausbaupläne
4. Bauvoranfrage: Abriss des Bestandes und Neubau eines Einfamilienhauses, Am Immenstein 4, 77815 Bühl
5. Berichte
6. Anfragen

TOP 1. Bürgerfragestunde

Von der Seite der Bürger gibt es noch keine Fragen.

TOP 2. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen OR-Sitzung gefasster Beschlüsse

Planung des Muhrbachweges. Abschnitt Schelmenloch bis Ortsmitte. Gestaltung der Brücke.

Der Ortschaftsrat hat sich für eine Baumstammbrücke entschieden.

Zusammenfassung

- Beantragung der naturschutzrechtlichen Genehmigung für die Umsetzung des Projektes
- Ersteinschätzung durch den Naturschutzbeauftragten
- Beantragung der Fördermittel bis 26.02.2021
- Abstimmung mit Forst, Nabu, Schule und Kindergarten über Beteiligungen am Projekt

Nach Projektgenehmigung:

- Beauftragung der Artenschutzgutachten
- Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung für Steg und Grabenquerungen
- Vereinbarungen mit Grundstückseigentümern
- Ausführungsplanung erstellen
- Ab Juli: Bau des Steges und Anlegen der Wege
- Oktober: Beschilderung und ggf. Durchführung von Pflegemaßnahme
- November: Fertigstellung des Muhrbachweges

TOP 3. Gas- und Breitbandausbau Ortsteil Neusatz; Vorstellung der Ausbaupläne

Georg Friedmann, Leiter Netzservice von den Stadtwerken Bühl erläutert ausführlich die Planung des Gas- und Breitbandausbaus 2021.

- Übersicht Baden.net
- Darstellung von Gas- und Breitbandleitungen auf der Karte in der Region
- Aussicht auf zukünftigen Ausbau der Breitbandleitung
- Technische Beschreibung des verwendeten Ausbaus.
Jedes angeschlossene Haus verfügt über 4 einzelne Fasern.
Endpunkt des Anschlusses ist eine Übergabebox, ab der die Hauseigentümer selbst für die weiterführende Installation verantwortlich sind.
- Erklärung der Planung des Breitbandausbaus für Neusatz an den Ausbauplänen
- Förderung „Weißer Flecken“ und Schulen wurde bewilligt
- Hohe Dringlichkeit des Ausbaus in der Schwarzwaldstraße aufgrund der geplanten Deckungssanierung (Mai 2021)
- Offizielle Hausanschlusskosten:
Bis 15m Länge: 750 EUR plus MwSt., jeder weitere Meter kostet 95,00 EUR plus MwSt. Bei Vorhandensein eines Lehrrohres wird ein Nachlass gewährt.
- Pauschalangebot der Stadt Bühl während der Bauphase:

Während der Anschlussarbeiten durch die Stadt Bühl am jeweiligen Haus gilt ein Pauschalangebot von 750 EUR plus. MwSt. unabhängig der Länge des Anschlusses. Bei vorhandenen Lehrrohren ergeben sich Kosten von 300,00 EUR. Falls aktuell kein Anschluss beauftragt, dieser später aber gewünscht wird, entstehen Kosten von ungefähr 3.000,00 EUR

- Hausanschlussvertrag:
Falls innerhalb von 4 Wochen nach Rechnungstellung ein Anschlussvertrag bei den Stadtwerken gestellt wird, ergibt sich ein weiterer Rabatt von 150,- EUR auf den Anschluss.

Von einem Bürger wurde angefragt, ob das Breitbandnetz zukünftig auch von anderen Anbietern genutzt werden kann.

Georg Friedmann teilt mit, dass durch den Bund geförderten Netze zukünftig offen sein müssen, also auch von anderen Anbietern genutzt werden können.

Weiterhin erklärt er, dass die Anschlüsse grundsätzlich parallel zu den Stromanschlüssen verlegt werden. Wenn das nicht oder nur schwer möglich ist, kann im Einzelfall auch eine andere Verlegung gewählt werden. Mitarbeiter werden sich das demnächst konkret vor Ort anschauen.

Georg Friedmann teilt mit, dass zeitnah die Beratungsstunden stattfinden werden

Des Weiteren fragt der Bürger nach, wie die Installation in Mehrfamilienhäusern ausgeführt ist und ob weitere Adapter benötigt werden.

Georg Friedmann erklärt, dass für jede Mietpartei 4 Glasfaseradern vorgesehen sind.

Es wird ein Konverter zwischen Glasfaser- und Kupferleitung benötigt, wenn es kein Endgerät gibt, welches direkt an das Glasfaserkabel angeschlossen werden kann. Dieser Konverter benötigt einen Stromanschluss.

Georg Friedmann gibt einen Überblick über die verschiedenen Produkte, Geschwindigkeitsoptionen, Telefon, Internetfernsehen und Endgeräte.

Er erklärt, dass eine Rufnummernportierung kein Problem ist und bei noch laufenden Altverträgen die monatliche Gebühr für den Glasfaseranschluss bis zu maximal einem Jahr gutgeschrieben wird, der Glasfaseranschluss aber voll genutzt werden kann.

Georg Friedmann erwähnt, dass notwendige Endgeräte gemietet oder gekauft werden können.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert fragt nach, welche Möglichkeiten eines Anschlusses die Grundstücke haben, die weiter von der Hauptverlegung entfernt sind.

Georg Friedmann teilt mit, dass derzeit nur die Förderung der „Weißen Flecken“ möglich ist, das bedeutet dort, wo weniger als 30 Mbit/s verfügbar sind. Ab Sommer soll die Förderung auch dort erfolgen, wo weniger als 50 Mbit/s verfügbar sind und ab 2023 soll ein Grenzwert von 1000 Mbit/s für eine mögliche Förderung gelten. Ohne eine Förderung kann auch die Stadt Bühl keinen Ausbau finanzieren.

Ortschaftsrat Simon Westermann fragt nach, ob beim Ausbau von Burg Windeck auch Waldmatt mit angeschlossen wird.

Georg Friedmann erklärt nochmals, dass aktuell nur die Gebiete der „Weißen Flecken“ gefördert werden und somit auch nur diese ausgebaut werden können.

Ortschaftsrat Simon Westermann fragt nach, ob ein Anschluss erfolgen kann, wenn sich mehrere Personen, die es betrifft, zusammenschließen.

Georg Friedmann erklärt, dass nur das, was bis jetzt geplant ist, gebaut wird. Er meint, dass die Verlegung des Glasfaserkabels schnell erfolgen kann, am wichtigsten ist jetzt die Abgabe der Anschlussverträge.

Am Montag, 8. März beginnen die Verlege Arbeiten der Lehrrohre am Ortseingang Neusatz bis in die Otto-Stemmler-Straße. Das wird ca. 10 Wochen dauern. Im Bereich der Haltestelle Löwen soll ein Verteiler errichtet werden. Der nächste Verteiler ist im Bereich des Abzweig Otto-Stemmler-Str. geplant.

Ab Montag, 15. März beginnt der zweite Abschnitt, beginnend am Rathaus bis zum Murbachhof.

Bei Interesse des Anschlusses sollten sich die Eigentümer schnellstmöglich melden. Da die Gasleitung in der Straße verlegt ist, können die Bauarbeiten nur bei halbseitiger Sperrung der Straße mit Ampelbetrieb realisiert werden.

Georg Friedmann schätzt, dass die Nutzung der Breitbandanschlüsse frühestens nach den Sommerferien möglich sein wird.

Ab der Sommerseite sollen Strom-, Wasser-, Gas-, Breitbandleitungen in der Schwarzwaldstraße verlegt werden. Die Verlegung soll auch im Bereich der Omerskopfstraße erfolgen, um die dort noch vorhandenen Freileitungen später abbauen zu können. Im Bereich Frankenbach sind schon Lehrrohre vorhanden, welche später genutzt werden können.

Bürger Johannes Rettig fragt nach, bis wann die Leitungen im Bereich Kloster verfügbar sind.

Georg Friedmann erklärt, dass diese bis Herbst realisiert werden.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem fragt, ob das Gasthaus Immenstein und die umliegenden Häuser auch angeschlossen werden.

Georg Friedmann teilt mit, dass die entsprechenden Leitungen vorgesehen werden, ein direkter Anschluss vor Ort erfolgt aber dieses Jahr nicht.

Ortschaftsrat Dominik Merz fragt, ob beim geplanten Breitbandausbau der Nebenstraßen im Bereich Neusatz in ein bis zwei Jahren auch die Oberleitungen durch Erdverlegung ersetzt werden.

Georg Friedmann erklärt, dass diese Maßnahmen zu gegebener Zeit gleichzeitig durchgeführt werden.

Für den nächsten Abschnitt Richtung Schönbrunn liegen schon die Lehrrohre und es müssen nur die Leitungen eingeblasen werden.

Der letzte Abschnitt geht bis Unterstmatt, welcher in der Planung ist, aber wahrscheinlich dieses Jahr nicht mehr geschafft wird.

Ortschaftsrat Franz Fallert fragt, ob ein Ausbau im Bereich Oberwindeckstraße in den nächsten Jahren geplant ist.

Georg Friedmann erklärt, dass eine Leitung von Rittersbach über Hard nach Hub läuft und Waldmatt später darüber versorgt werden soll.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem fragt nach, bis wann das Pauschalangebot gilt.

Georg Friedmann antwortet, bis die Straße zugemacht wird.

Es wird beraten und beschlossen:

TOP 4. Bauvoranfrage: Abriss des Bestandes und Neubau eines Einfamilienhauses, Am Immenstein 4

Sachverhalt:

Die bestehenden Gebäude auf diesem Grundstück sollen abgerissen werden.
Ein Bebauungsplan existiert für dieses Gebiet nicht
Der Neubau ist nach § 34 zu beurteilen

Beratung:

Ortschaftsrat Manfred Kist stimmt der Bauvoranfrage zu.

Ortschaftsrat Hubert Oberle ist auch nicht dagegen, wenn an der Stelle ein ordentliches Haus aufgestellt wird, somit stimmt er der Bauvoranfrage ebenfalls zu.

Ortschaftsrat Dominik Merz befürwortet die Bauvoranfrage.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat befürwortet die Bauvoranfrage.

Beschluss:

Die Bauvoranfrage wird zur Kenntnis genommen und einstimmig zugestimmt.

TOP 5. Berichte

- Die beiden aus den Globalmittel Beschafften Smileys sind montiert
- Smiley Anlage am Murbachhof wurde mutwillig beschädigt und kann nicht mehr repariert werden. Die Ersatzbeschaffung über Ordnungsamt wurde eingeleitet
- Die „freiwillige 40 Schilder“ werden bis Ende der Woche montiert
- Angebot ADAC über DIN A0 Schild „Respekt zeigen. Leise fahren! Danke“
Alle Ortschaftsräte wünschen sich zwei derartige Schilder.
Die Standorte müssen noch besprochen werden.

TOP 6. Bekanntgaben

- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus in der Waldmattstr. 10.
- Verlängerung der Genehmigung zur Aufstellung eines Baukranes in der Drei-Tore-Straße 17-19 bis Ende April 2021
- Verlängerung einer Wasserleitung im Schlosswinkel bis Ende März 2021

TOP 7. Anfragen

7.1 Ortschaftsrat Helmut Krampfert bemängelt die Absperrung der Baustelle an beiden Mehrfamilienhäuser in der Drei-Tore-Straße durch die Baufirma. Am vergangenen Wochenende ist der Container in der Gebersbergstraße aus seiner Sicht schlecht abgesichert gewesen. Des Weiteren parkt der Kombi der Arbeiter im Kurvenbereich.

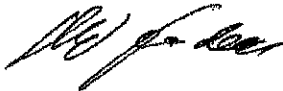
Ortsvorsteher Juchem wird gebeten, die Baufirma Leppert auf diese Mängel aufmerksam zu machen.

7.2 Ortschaftsrat Alexander Zahn beantragt auf der Straße zum Mätti-Grillplatz ein Zusatzschild mit dem Hinweis „Frei bis Parkplatz Grillhütte“ mit der Begründung, dass Fahrzeuge

Vor dem Schild schlecht wenden können und dadurch in die Wiesen fahren

Der Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat



Hans-Wilhelm Juchem

Die Protokollführerin



Natalie Parchem